



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

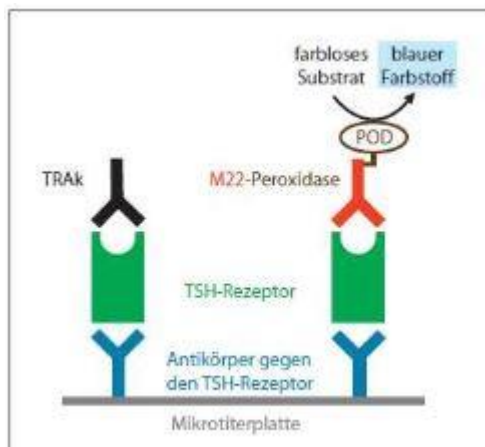


TSH-Rezeptor-Antikörper neu mit dem Test der 3. Generation

Die Messung der TSH-Rezeptor Antikörper (TRAK) erfolgt zur Differenzialdiagnose einer Hyperthyreose sowie zur Verlaufskontrolle bei Morbus Basedow. Sie treten mit einer Prävalenz von über 90% auf. Diese Autoimmunerkrankung wird klinisch durch die Symptome Hyperthyreose, Exophthalmus und Tachykardie charakterisiert. Etwa 2% der weiblichen und ca. 0.2% der männlichen Bevölkerung sind von dem manifesten Morbus Basedow betroffen (Lifetime Inzidenz). 60% aller Hyperthyreosen werden dem Morbus Basedow zugerechnet.

Analytik

TRAK werden immunologisch bestimmt. Die Tests der dritten Generation basieren auf einer kompetitiven Reaktion zwischen Patienten-Autoantikörpern und humanen, monoklonalen M22-Antikörpern. Vorteil des Tests ist die hervorragende Performance mit einer verbesserten Sensitivität (85% vs. 72%) bei gleichbleibender Spezifität, die Schnelligkeit und die Automatisierbarkeit.



Indikation

- Diagnostischer Marker für Morbus Basedow
- Verlaufskontrolle
- Therapiesteuerung

Resultate

Die quantitativen Resultate der Analyse sind im Vergleich zu den früheren Testgenerationen tendenziell tiefer. Um die Kontinuität bei Verlaufskontrollen zu gewährleisten, können Vorseren jeweils parallel mitgemessen werden. Der Cutoff für Positivität liegt bei 1U/l.

➤ Probematerial

Serum, Nachverordnungen sind möglich

➤ Durchführung

Die Analyse wird wöchentlich durchgeführt.

Tarif

gemäss eidgenössischer Analysenliste (EAL):
Autoantikörper gegen TSH-Rezeptor (TRAK)
1189.00 zu 32 TP entspricht CHF 32.00

Referenzen

K. Zöphel et al. Clinical review about TRAb assay's history Autoimmunity Reviews 9 (2010) 695-700

K. Kamijo et al. Clinical Evaluation on 3rd Generation Assay for Thyrotropin Receptor Antibodies : The M22.biotin-based ELISA Initiated by Smith. Endocrine journal 52 : 525-529, 2005

© Juli 2019